

Projektkoordination (m/w/d) Bestandsstützung im Pfälzerwald

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz startet zum 01.02.2026 die „**Bestandsstützung für Luchse im Pfälzerwald**“.

Für die Durchführung des Projektes besetzen wir zum 01.02.2026 in Trippstadt **die Stelle zur Projektkoordination (m/w/d)**. Die Stelle ist eingruppiert in die Entgeltgruppe 13 in Anlehnung an den TV-L. Eine Besetzung ist in Teilzeit (70%) sowie befristet auf fünf Jahre vorgesehen.

Im Rahmen der Wiederansiedlung wurden 20 Luchse ausgewildert. Nach einem grenzüberschreitenden Monitoring der Population im Pfälzerwald und den Nord-Vogesen wurde der Bedarf weiterer Freilassungen dokumentiert. Zufallsereignisse im Aufbau der jungen Luchs-Population und Vater-Tochter-Verpaarungen erfordern eine genetische Auffrischung. Hierzu sollen über 5 Jahre jährlich ca. 1 – 2 Luchse freigelassen, über ein Monitoring begleitet und der Effekt evaluiert werden.

Die Herkunft der Luchse soll über verschiedene Quellen organisiert werden (z.B. über die ex-situ Population in Zusammenarbeit mit der EAZA und Linking Lynx, aber auch Wildfänge oder Waisen). Der Effekt der Freilassungen auf die Population soll insbesondere über Reproduktionsnachweise und ein genetisches Monitoring erfolgen.

Die Stelle wird in das Team des Koordinationszentrums Luchs und Wolf bei Landesforsten Rheinland-Pfalz in der FAWF in Trippstadt integriert.

Zu den Aufgabenbereichen zählen insbesondere:

- Planung und Steuerung des Projekts
- Organisation der Genehmigungsverfahren und der Verfügbarkeit /Transports der auszusetzenden Luchse
- Verantwortung für das inhaltliche Projektcontrolling
- Vertretung des Projektes nach außen
- Integration von Analysen vorliegender Daten und Datenbanken
- Koordination der Methodik wissenschaftlichen Begleitung inkl. genetisches Monitoring
- Austausch und Treffen mit den Akteuren bundesweit und international
- Umgang mit Naturschutzbehörden, Landesforsten, Landesämtern und -betrieben, dem ehrenamtlichen Naturschutz und weiteren Landnutzenden
- Mitarbeit in der Vorbereitung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit (Infoveranstaltungen, Workshops, Pressearbeit, Exkursionen, Online- und Printmedien)
- Verantwortung für sachgerechten Einsatz von Finanzmitteln, Vergabe von Aufträgen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben, Mittelverwendung und Verwendungsnachweise
- Gesamtevaluierung des Projektes.

Wir erwarten von ihnen:

- eine abgeschlossene akademische Ausbildung in einer Naturwissenschaft
- fundierte Artenkenntnis zur Tierart Luchs (Biologie und Methodenkenntnis)
- hohe Motivation, Bereitschaft und Leistungsfähigkeit zur Arbeit auch in schwierigem Gelände
- gute technische Kenntnis im GPS- und VHF-Monitoring und gängiger Software zur Auswertung und Analyse der Daten (R)
- Bearbeitung und Auswertung der Daten mit Geoinformationssystemen (QGIS)
- gute Kenntnis im genetischen Monitoring
- Erfahrungen im Umgang mit Naturschutzbehörden, ehrenamtlichen Naturschützern, Landwirten und Jägern
- Präsentationserfahrung
- Erfahrungen in der Beratung oder Moderation sowie in der Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse der öffentlichen Auftragsvergabe
- Führerschein Klasse B zum Stellenantritt

Ihr Profil wird abgerundet durch Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein sicheres Auftreten, Organisationstalent sowie gute PC-Kenntnisse.

Ergänzend ist die Kenntnis über die Regionen und Akteure in Rheinland-Pfalz wünschenswert, ebenso der Zugang zu entsprechenden Netzwerken im Themenfeld auf deutscher und internationaler Ebene.

Wir bieten ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit und die Möglichkeit, ein anspruchsvolles Naturschutzprojekt in einem engagierten Team zu entwickeln und umzusetzen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- Betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Jahresticket (Job-Ticket)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. **Bewerbungsfrist ist der 15. Januar 2026.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Ihren **vollständigen Unterlagen in einer Datei** an:

bewerbung@snu.rlp.de

Ansprechpartner bei Rückfragen: Jochen Krebühl
Telefon: 06131 - 16 5070

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der

Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss: 15.01.2026

Einsatzort: 67705 Trippstadt, Deutschland

Stellenanbieter: Stiftung Natur und Umwelt RLP
Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz, Deutschland

WWW: <https://snu.rlp.de>

Ansprechpartner: Jochen Krebühl
Telefon: 06131 165070
E-Mail: bewerbung@snu.rlp.de

Ursprünglich veröffentlicht: 17.12.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100149696>